

Projektbeschreibung MS-Anpassungen Bernina Wasserfassung Plattas - Bernina Suot

1. Ausgangslage

Im Jahr 2025 konnte die bestehende 24kV-Leitung vom Kraftwerk Morteratsch bis zur Transformatorenstation Bernina Suot auf einem Teilstück nicht mehr weiterbetrieben werden. Zur Sicherstellung der Versorgung wurde innerhalb eines verfügbaren Baufensters eine provisorische Trennkabine inkl. 24kV-Leitungsprovisorium (Leitung L-2523338) erstellt.

Das Provisorium inklusive Trennkabine ist in Betrieb und durch das ESTI abgenommen.

Für das Baufenster 2026 ist nun vorgesehen, bereits die definitive Netzlösung schrittweise vorzubereiten und umzusetzen, abgestimmt auf das Gesamtinfrastrukturprojekt *Strassenkorrektur H29 Montebello - Bernina Suot inkl. Revitalisierung Ova da Bernina* vom Tiefbauamt Graubünden.

2. Ziel des Vorhabens

Ziel ist die dauerhafte und betriebssichere Neuordnung der Mittelspannungsversorgung im Bereich Wasserfassung Plattas durch:

- den Neubau einer Schaltstation als zentraler Netzknoten
- die Umhängung bestehender und provisorischer Leitungen auf die neue Schaltstation
- den zeitlich begrenzten Weiterbetrieb der provisorischen Leitung
- sowie den vollständigen Rückbau der provisorischen Anlagen nach Inbetriebnahme der definitiven 24kV-Leitung

3. Neubau Schaltstation Wasserfassung Plattas (A-1600084)

Im Jahr 2026 wird neben dem Gebäude der Wasserfassung Plattas eine neue Schaltstation errichtet.

Die Station wird:

- als fertig gelieferte Schaltstation durch die Firma Borner erstellt
- mit 3 Feldern Lasttrenner ausgerüstet
- und als neuer zentraler Anschlusspunkt für alle Mittelspannungsleitungen ausgelegt

Nach Fertigstellung der Schaltstation werden die derzeit auf die provisorische Trennkabine geführten Leitungen schrittweise auf die neue Schaltstation umgehängt.

4. Beschreibung der Leitungsanpassungen und Teilprojekte

a) Leitung TS Morteratsch - SS WF Plattas (A-1600167)

Die bestehende Leitung vom Kraftwerk Morteratsch wird im Schacht gemufft und bis zur neuen Schaltstation verlängert, um den definitiven Anschluss an die Schaltstation herzustellen.

b) Provisorische Leitung SS WF Plattas - TS Bernina Suot (A-1600200)

Die bestehende provisorische 24kV-Leitung wird nach der Strassenquerung auf dem Vorplatz umgelegt und neu auf die Schaltstation geführt.

Diese Leitung bleibt provisorisch in Betrieb und stellt die Versorgungssicherheit bis zum Abschluss der Baustelle, voraussichtlich bis 2029, sicher.

c) Definitive Leitung SS WF Plattas - TS Bernina Suot (A-1600189)

Die definitive 24kV-Leitung wurde als separates ESTI-Gesuch eingereicht.

Die Ausführung ist erst möglich, nach Erstellung der definitiven Rohranlage durch das Tiefbauamt Graubünden.

Nach Inbetriebnahme der definitiven Leitung wird die provisorische Leitung vollständig rückgebaut.

d) Neuer Anschluss Militär (Netzebene 5, TS Pro Nouv)

Der bestehende militärische Anschluss (Eigentum Armee) wird:

- von der provisorischen Trennkabine abgehängt und zurückgezogen
- durch ein neu erstelltes, kleiner dimensioniertes Anschlusskabel ersetzt
- und neu in die Schaltstation Wasserfassung Plattas eingeführt
 - Das entsprechende Gesuch wird separat eingereicht.

5. Rückbau provisorische Anlagen

Nach erfolgreicher Inbetriebnahme der definitiven Schaltstation und der definitiven 24kV-Leitung «SS WF Plattas - TS Bernina Suot» werden die provisorische 24kV-Leitung sowie die provisorische Trennkabine vollständig ausser Betrieb genommen und rückgebaut.